



DIE SCHULE DER  
**MAGISCHEN TIERE**  
Wo ist Mr. M?



Margit Auer

**CARLSEN**

Band 1 Die Schule der magischen Tiere  
Band 2 Voller Löcher!  
Band 3 Licht aus!  
Band 4 Abgefahren!  
Band 5 Top oder Flop!  
Band 6 Nass und nasser!  
Band 7 Wo ist Mr. M?

Weitere Abenteuer sind in Vorbereitung!

CARLSEN Newsletter  
Tolle neue Lesetipps per E-Mail!  
[www.carlsen.de](http://www.carlsen.de)

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Inhalte dieses E-Books sind urheberrechtlich geschützt. Der Käufer erwirbt lediglich eine Lizenz für den persönlichen Gebrauch auf eigenen Endgeräten.

Urheberrechtsverstöße schaden den Autoren und ihren Werken. Die Weiterverbreitung, Vervielfältigung oder öffentliche Widergabe ist ausdrücklich untersagt und kann zivil- und/oder strafrechtliche Folgen haben.

In diesem E-Book befinden sich eventuell Verlinkungen zu Webseiten Dritter.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass sich die Carlsen Verlag GmbH die Inhalte Dritter nicht zu eigen macht, für die Inhalte nicht verantwortlich ist und keine Haftung übernimmt.

Copyright © by Carlsen Verlag GmbH, Hamburg 2015

Text: Margit Auer

Umschlag- und Innenillustrationen: Nina Dulleck

Lektorat: Claudia Scharf

Satz und E-Book-Umsetzung: Dörlemann Satz, Lemförde

ISBN 978-3-646-92778-8

Alle Bücher im Internet unter

[www.carlsen.de](http://www.carlsen.de)

# Auf ins Abenteuer!

## Die Wintersteinschule

Eine ganz normale Schule. Ganz normal?  
Fast. Gäbe es da nicht ein Geheimnis ...



## Miss Cornfield

Lehrerin an der Wintersteinschule. Manchmal ein bisschen streng, aber sie meint es gut mit ihren Schülern. Und sie weiß ganz genau, wer von ihnen Hilfe braucht ...



## Mister Mortimer Morrison

Inhaber der magischen Zoohandlung. Dort gibt es magische sprechende Tiere. Er selbst hat auch eins: die freche Elster Pinkie.



## Mr. Morrisons Omnibus

Damit fährt er um die ganze Welt und sammelt magische Tiere ein.



## Ashanti, die Schwarze Mamba, und Leonardo, das Streifenhörnchen

Zwei der vielen, vielen sprechenden Tiere in der magischen Zoohandlung. Sie alle wünschen sich nichts mehr, als den Menschen zu finden, der perfekt zu ihnen passt ...



## Glückspilze!

Ida und Benni waren die Ersten, die magische Tiere bekommen haben:

### Ida und der Fuchs Rabbat

Schwer zu sagen, wer von den beiden schlauer ist. Ida würde wohl sagen, sie selbst, denn Ida weiß immer alles besser ...



### Benni und die Schildkröte Henrietta

Die unternehmungslustige Henrietta liebt nächtliche Abenteuer. Und Benni? Der ist dabei!



Und das war erst der Anfang.  
Mittlerweile tummelt sich ein kleiner Zoo im  
Klassenzimmer von Miss Cornfield ...

Auch diese Kinder haben beste Freunde auf immer  
und ewig gefunden:

### Jo und der Pinguin Juri

Jo finden alle Mädchen ziemlich süß. Wenn Jo morgens im  
Bad ist, kann das eine Weile dauern. Noch länger braucht  
nur Juri, wenn er im Schulteich badet ...



## Schoki und Pinselohrschwein Peperoni

sind ein Herz und eine Seele. Vor allem, wenn es um Schokolade geht ...



## Anna-Lena und Chamäleon Caspar

Mit Caspar an ihrer Seite wird die schüchterne Anna-Lena zur Verwandlungskünstlerin ...



## Eddie und die Fledermaus Eugenia

Die magische Fledermaus mit dem charmanten Sprachfehler kümmert sich gut um den Tollpatsch Eddie. Jetzt stolpert er nur noch ganz selten über seine eigenen Füße ...



## Helene und der Kater Karajan

Die Klassenzicke und der adelige Kater aus Paris – da fliegen die Fetzen! Und wenn sie lange genug die Krallen gezeigt haben, schnurren sie wieder friedlich wie zwei kleine Kätzchen ...



## Silas und das Krokodil Rick

Silas reißt seine Klappe oft viel zu weit auf. Genau wie Rick. Zwei Freunde mit Biss!



## Finja und das Koalamädchen Sydney

Seit die zarte Finja einen Koala zum Kuschneln hat, fühlt sie sich nicht mehr einsam. Und duftet herrlich nach Hustenbonbons ...



## Yannik und der Schimpanse Tingo

Yannik fällt es schwer, im Unterricht auf dem Stuhl sitzen zu bleiben. Aber mit Tingo an seiner Seite kriegt er es schon irgendwie hin - Superkleber!



## Franka und die Ratte Cooper

Franka ist sooo cool! Zu cool für Schule, zu cool für Freunde, zu cool für Spaß - nur für eine nicht: die übercoole Ratte Cooper!



## Max und die Eule Muriel

Max wird auch „der Professor“ genannt, denn der Klassenprimus weiß einfach alles. Fast alles. Den Rest weiß Muriel.



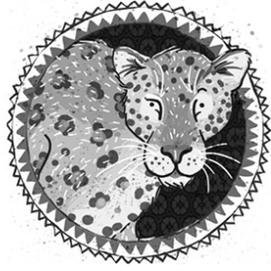
## Hatice und die Robbe Mette-Maja

Mit Hilfe der putzigen Mette-Maja wird die wasserscheue Hatice noch zur echten Wasserratte, äh – Wasserrobbe!

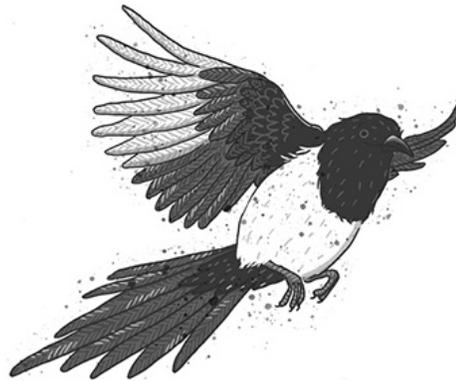


## Henry und der Leopard Leander

Henry lebt in einer riesigen Villa mit riesigem Pool und riesig viel Taschengeld – doch sein magischer Leopard ist unbezahlbar!



Viele Tiere, viele Kinder ...  
Wer wird wohl der Nächste sein?



## Zettel im Briefkasten von Miss Mary Cornfield

Schwesterherz,

wo treibst du dich denn herum?

Weißt du, was gerade passiert ist? Ich hab vor dem Supermarkt jemanden getroffen ... Saß einfach da und hat mich treuherzig angeschaut – ein vorwitziges Kerlchen! Den hab ich schon öfters dort gesehen. Aber heute war es etwas anders ...

Komm doch gleich mal in meiner magischen Zoohandlung vorbei! Und bring was zu essen mit, in der Aufregung hab ich das Einkaufen ganz vergessen und jetzt haben die Geschäfte zu ...

Gruß, M.

„Ich würde so gern mal wieder mit dir wegfahren, Boss ... weit, weit weg!“ Pinkie, die freche Elster, balancierte mit ausgestreckten Flügeln auf der Bettkante entlang. „Es gibt sooo viele Länder, in denen wir noch nie waren.“ Die Elster legte die Flügel an und hüpfte weiter auf die rot-weiß karierte Bettdecke, unter der sich nun etwas regte. Der Inhaber der magischen Zoohandlung streckte seinen Kopf hervor. Und blinzelte. Und gähnte. „Wie spät ist es denn?“

„Schnurzipieegal!“, flötete die Elster und flatterte auf Mortimer Morrisons Kopf. Sie beugte sich kopfüber nach unten und schaute ihm in die Augen. „Draußen wartet die Welt. Die große, weite Welt!“ Weil Pinkie verkehrt herum guckte, wurde ihr ein wenig schwindlig. Sie suchte sich einen neuen Platz: Mortimers großen Zeh.

„He, lass das!“, brummelte Mr. Morrison. Heute war Samstag, Wochenende, was gab es da schon groß zu tun? Er könnte gut noch ein Stündchen schlafen ...

Aber Pinkie hatte andere Pläne. „Hongkong, Nepal, Tokio! Los, Schnarchnase! Steh auf!“ Die Elster versuchte, mit dem Schnabel die Bettdecke wegzuziehen, was ihr nicht gelang. Sie war viel zu klein.

Mortimer musste lachen. Er konnte seiner magischen Elster einfach nicht böse sein.

„Na, dann wollen wir mal“, sagte er gutmütig und rappelte sich ächzend auf. Er schwang die Beine aus dem Bett und schlüpfte in seine Pantoffeln. „Ich hol den Atlas raus. Nach Asien möchtest du? Lass uns mal überlegen ...“



## 1. Kapitel



# Schimpfschrauben und Zauberwatte

„Aaaaah! Mann! Fast wäre ich im Rosenbusch gelandet!“  
Benni sprang von seinem Skateboard.

„War doch gut!“, lobte die magische Schildkröte Henrietta,  
die aus seiner Schultasche herauslugte. „Vor ein paar  
Wochen wärst du da noch eiskalt reingebrettert.“

„Wäre ich nicht!“, rief Benni.

„Wärst du eben doch“, kicherte Henrietta.

Die kleine Schildkröte hatte ausgesprochen gute Laune und  
quasselte noch mehr als sonst. Es war Montagmorgen, kurz  
vor acht Uhr, und sie waren auf dem Weg zur  
Wintersteinschule.

„Heute Abend gehen wir auf den Jahrmarkt, gell, Benni? Hast du das Plakat neben der Popotheke gesehen? Da stand: Kälberkarussell, Schimpfschrauben, Zauberwatte. Davon will ich eine große Portion!“

Benni klemmte sich kichernd sein Skateboard unter den Arm und lief die letzten paar Meter Richtung Schulgebäude. „Das Plakat hing an der A-po-theke und es heißt: Kettenkarussell, Schiffschaukeln und Zuckerwatte.“ Seine kleine Schildkröte lernte gerade lesen. Das klappte mal mehr, mal weniger gut ...

Ein Mädchen mit roten Locken und Stupsnase kam mit ihrem Roller angesaust und rief: „Aus der Bahn, Marzipan!“ Die Kieselsteine spritzten zur Seite. Sie fuhr direkt bis zur Eingangstür, was dem Hausmeister gar nicht gefiel. „Und ich darf jetzt wieder den Kies rechnen!“, schimpfte Willi Wondraschek ihr hinterher.

„Alle Achtung, Ronja ist ausnahmsweise mal pünktlich.“ Die Stimme, die ein wenig neunmalklug klang, gehörte Ida. Mit einem Stapel Bücher unter dem Arm stemmte sie die schwere Schultür auf. „Komm, Süßer!“ Und schon huschte Idas magischer Fuchs Rabbat durch den Spalt.

Benni, Ida und Ronja besuchten die gleiche Klasse. Und sie hatten die gleiche Klassenlehrerin: Miss Mary Cornfield. Die Lehrerin wartete bereits im Klassenzimmer und blätterte in einem Buch. „Hereinspaziert“, begrüßte sie die drei und fügte hinzu: „Morgen, Max“, als ein Junge mit Brille hereinkam. Auf seiner Schulter saß eine Eule, die würdevoll nickte.

Insgesamt waren in der Klasse 24 Kinder. Zwölf Mädchen und zwölf Jungen. Und dann gab es noch 14 Tiere.

Magische, sprechende Tiere.

Ida und Benni waren überzeugt, dass es in keinem Klassenzimmer der Welt so lustig und aufregend zugeht wie

in ihrem, das im ersten Stock der Wintersteinschule lag. Die beiden waren die Ersten gewesen, die magische Tiere bekommen hatten: Fuchs Rabbat und Schildkröte Henrietta. Zuerst gab es immer eine Ankündigung. Dann kam Mr. Morrison, der Inhaber der magischen Zoohandlung, mit seinem Omnibus angetuckert - und dann ging das Abenteuer los.

Inzwischen waren da nicht nur Rabbat und Henrietta, sondern auch ein Pinguin namens Juri, der durch die Reihen watschelte.

Es gab Caspar, das Chamäleon.

Peperoni, das Pinselohrschwein.

Kater Karajan und Fledermaus Eugenia.

Das Krokodil Rick und das Koalamädchen Sydney.

Den Schimpansen Tingo, die Ratte Cooper und die Eule Muriel.

Die Robbe Mette-Maja und auf dem Sofa schnurrte Leander, der magische Leopard ...

